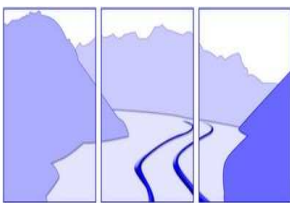


# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 27/2012

### Nicht den Kopf in den Säcken stecken



#### Inhaltsverzeichnis

##### Seite 1

Nicht den Kopf in den Säcken stecken

##### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

##### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

##### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

##### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindeganzlei  
Ausländische Arbeitnehmer Stellensuchende / RAV

##### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

##### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

##### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

##### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

##### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

##### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

##### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012

Geschätzte Bevölkerung

Liebe Freunde und Gäste der Riederalp

Der 11. März 2012 wird für viele Gemeinden weitreichende Konsequenzen haben, so auch für die Gemeinde Riederalp. Denn die Gemeinde Riederalp ist auch eine derjenigen Gemeinden, welche mehr als 20% an Zweitwohnungen verzeichnet, auch wenn der Begriff der Zweitwohnung noch nicht klar ist und viel Raum für Interpretationen offen lässt. Auch ohne die Annahme der Zweitwohnungsinitiative hätte in der Gemeinde Riederalp Handlungsbedarf bestanden, nämlich durch die am 1. Juli 2011 in Kraft getretene Änderung des Raumplanungsgesetzes, welche verlangt, dass die Kantone die Gebiete bezeichnen, in denen besondere Massnahmen ergriffen werden müssen, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Erst- und Zweitwohnungen sicherzustellen. Die zu ergreifenden Massnahmen bezwecken insbesondere: eine Beschränkung der Zahl neuer Zweitwohnungen; die Förderung von Hotellerie und preisgünstigen Erstwohnungen; sowie eine bessere Auslastung der Zweitwohnungen. In der Übergangsbestimmung heisst es: die betroffenen Kantone passen ihre Richtpläne innerhalb einer Frist von drei Jahren nach dem Inkrafttreten dieser Änderung deren Anforderungen an (d.h. bis Juli 2014) und sorgen dafür, dass die betroffenen Gemeinden innerhalb der gleichen Frist geeignete Massnahmen treffen, insbesondere die Festlegung jährlicher Kontingente, die Festlegung von Erstwohnanteilen, die Ausscheidung spezieller Nutzungszonen oder die Erhebung von Lenkungsabgaben. Nach Ablauf dieser Frist dürfen so lange keine Zweitwohnungen bewilligt werden, bis die Kantone und Gemeinden die nötigen Vorkehrungen getroffen haben.

Anlässlich der Neujahrsrede hat die Unterzeichnende die verschiedenen Szenarien aufgezeigt und geschlussfolgert: „Die Gemeinde Riederalp ist darauf angewiesen, dass sich die Station kontinuierlich weiter entwickelt. Ein Baustopp wäre die schlechteste aller Varianten. Doch müssen wir anerkennen, dass die Entwicklung des Zweitwohnungsbaus auch die Gemeinde Riederalp vor grosse Herausforderungen stellt. Die Gemeinde Riederalp will den Tourismus fördern und ihm entsprechende Rahmenbedingungen schaffen. Dazu gehört unweigerlich eine Begrenzung des Zweitwohnungsbaus.“ Jetzt haben Volk und Stände entschieden, in welche Richtung die Entwicklung des Zweitwohnungsbaus in Zukunft gehen soll, und das ohne Rücksicht auf regionale Unterschiede, strukturschwache Gebiete usw.

Die Urversammlung der Gemeinde Riederalp hat ein entsprechendes Reglement für die Kontingentierung des Zweitwohnungsbaus, sowie die Förderung der Erstwohnungen an der Urne verworfen. Jetzt kommt dieses Thema wieder zuoberst auf die politische Traktandenliste, auch wenn sich der Kanton Wallis mit der Förderung des Tourismus und insbesondere auch mit der Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen schwer tut. Hinzu kommen die unterschiedlichen Bedürfnisse. Doch in einem Punkt sind sich alle einig: **wir wollen einen qualitativ hochstehenden Tourismus, der Gast soll sich bei uns wohlfühlen. Deshalb sind wir überzeugt, dass die neue Ausgangslage auch eine Chance für die ganze Region ist! Packen wir sie an, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!**

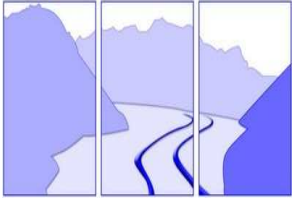
Das Ende der laufenden Legislaturperiode zeigt sich mit den angesetzten Gemeinderatswahlen an. Die Listen sind bis zum 17. September 2012 zu hinterlegen. Um allen Spekulationen ein vorzeitiges Ende zu setzen, teile ich Ihnen mit, dass ich für eine weitere Legislaturperiode nicht mehr zur Verfügung stehe. Acht Jahre sind genug, jetzt ist es Zeit für frischen Wind und neue Ideen. Ich danke für das mir entgegen gebrachte Vertrauen.

Graziella Walker Salzmann,  
Gemeindepräsidentin



SCHWEIZER ALPEN  
Jungfrau-Aletsch

Riederalp



# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 27/2012

### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

#### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

#### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindeganzlei  
Ausländische Arbeitnehmer Stellensuchende / RAV

#### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

#### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

#### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

#### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

#### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

#### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

#### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012

### Aus dem Gemeinderat

Im laufenden Jahr gingen bisher 10 Baugesuche für Sanierungs-, Reparatur- sowie Umbauten auf der Gemeindeverwaltung ein.

#### Sitzung vom 9. Januar 2012

- Der Gemeinderat wird über die aktuelle Situation der Aletschpromenade informiert. Diese konnte inzwischen wieder geöffnet werden.
- Einige Winterfahrbewilligungen werden bewilligt.
- Der Gemeinderat diskutiert die Vernehmlassungen zur Teilrevision des Steuergesetzes und diejenige zur Bestimmung der touristischen Orte.
- Obwohl die Gemeinde Riederalp nicht häufig davon betroffen ist, kommt es doch immer wieder mal zu Ruhestörungen. Der Gemeinderat diskutiert Massnahmen.
- Der Gemeinderat bestimmt die Unternehmer, welche im Einladungsverfahren für den Stallumbau in Ried-Mörel angeschrieben werden sollen und legt die Auswahlkriterien fest.
- Obwohl der Kanton keine Hundemarken mehr herausgibt, beschliesst der Gemeinderat, eine eigene Riederalp-Hundemarke an die Hundhalter abzugeben. Die Gemeinde ist verantwortlich für die Kontrolle des Versicherungs- und des Sachkundenachweises.

#### Sitzung vom 24. Januar 2012

- Der Gemeinderat wird über die laufenden Projekte PWI und die Erneuerung der Elektrifizierung informiert. Zudem wird der Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Ferienplan 2012/2013 angepasst wurde.
- Die Primarlehrerin, Frau Daniela Infantino, stellte ein Gesuch für ein Sabbatjahr. Dieses wird vom Gemeinderat genehmigt.
- Der Gemeinderat beschliesst, dass die Ausschreibung für die Instandstellung der Fleschstrasse vorbereitet werden kann.
- Die Kosten der Sanierung des Riederhornweges fallen höher aus als erwartet. Die Urversammlung wird anlässlich der Rechnungsurversammlung über einen Nachtragskredit entscheiden müssen.
- Die Gemeinde Riederalp steht hinter dem Bau des Kraftwerkes Oberaletsch.
- Der Gemeinderat beschliesst am 16. April 2012 eine ausserordentliche Urversammlung einzuberufen. An dieser soll das Polizeireglement und das Berieselungsreglement zur Abstimmung vorgelegt werden.
- Zu den Vernehmlassungen zum Entwurf des Sportgesetzes sowie über die Revision des Gesetzes über die Unvereinbarkeiten und der Bestimmungen über den Ausstand, schliesst sich der Gemeinderat der Stellungnahme des Gemeindeverbandes an.
- Die Ärztenachfolge wird erneut im Rat diskutiert. Der Gemeinderat spricht sich im Grundsatz für eine Starthilfe aus.
- Die Gemeinde Riederalp erhält mit Herrn Alexander Fux einen neuen Pfarrer, der für mehrere Gemeinden zuständig ist. Das Datum des Pfarrempfangs ist noch offen. Gleichzeitig kann in diesem Jahr das 100 Jahr-Jubiläum der Pfarrkirche gefeiert werden. Der Gemeinderat spricht sich für ein Begegnungsfest aus.

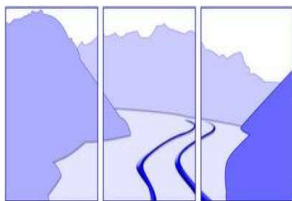
#### Sitzung vom 6. Februar 2012

- Robert Bürcher, Architekturbüro Bürcher Albrecht, informiert den Gemeinderat sowie Herrn Fredy Mangisch, Lehrer, über die geplanten Arbeiten bei der Schulhaussanierung in Ried-Mörel.
- Der Gemeinderat beschliesst den Entschädigungssatz für den juristischen Beistand der kommunalen Gerichtsorganisationen.
- Der Ferienplan 2013/2014 wird vom Gemeinderat andiskutiert, zumal sich verschiedene neue Fragen betr. dem Datum des Schulbeginns stellen.
- Die Steuerung der Gondelbahn Mörel-Riederalp muss ersetzt werden. Deshalb wird der Bahnbetrieb während mehreren Wochen eingestellt sein.



# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 27/2012



### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

#### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

#### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindeganzlei  
Ausländische Arbeitnehmer  
Stellensuchende / RAV

#### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

#### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

#### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

#### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

#### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

#### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

#### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012

Die Lehrpersonen haben jetzt einen neuen Schulplan erarbeitet, damit den Schülern der Schulweg über Mörel—Bitsch—Ried-Mörel erleichtert wird. Der Gemeinderat dankt für das Engagement.

- Der Gemeinderat wird über das Projekt von Simone Schraner, der Eröffnung einer Privatschule (Aktiv-Hof-Schule) in Goppisberg informiert. Der Kanton ist für die Bewilligung zuständig. Die Gemeinde wurde darüber in Kenntnis gesetzt. Sie wird von Gesetzes wegen in der Schulkommission vertreten sein. Die Finanzierung der Privatschule ist grundsätzlich Sache der Trägerschaft und der Eltern.
- Der Gemeinderat verzichtet auf eine Mitgliedschaft bei der OPRA.

### Sitzung vom 5. März 2012

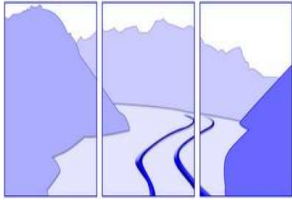
- Der Gemeinderat wird über die Informationssitzung des Kantons über die neuen Bestimmungen des Gesetzes über die Wege des Freizeitverkehrs informiert. Der Kanton beteiligt sich ab dem 01.01.2012 zu 50% an bestimmten Arbeiten für die Hauptwanderwege. Die Haftungsproblematik gab viel zu reden. Verantwortlich sind die Gemeinden.
- Die Abrechnung der Stützpunktfeuerwehr erfolgt neu nur noch über die effektiven Einsätze in der entsprechenden Gemeinde.
- Die Gemeinde Riederalp ist heute noch keinem regionalen Sicherheitsdienst betreffend die Strassensicherheit zugeordnet. Der Kanton hat zu einer Infositzung eingeladen.
- Der Gemeinderat hat über die Erhebung von Trink-, Abwasser- und Parkplatzersatzabgaben eine juristische Abklärung in Auftrag gegeben. Deren Resultate werden diskutiert. Entscheidend ist, dass die Gemeinde keinen Verhandlungsspielraum hat und die entsprechenden Gebühren gemäss Reglementen erheben muss.
- Um das Gebiet Alpenrose Arena gibt es viele Diskussionen. Die Homologation durch den Staatsrat steht unmittelbar bevor. Die Gemeinde hat ein Gesuch um Teilhomologation gestellt, so dass die Fragen in diesem Gebiet nochmals diskutiert werden können.
- Die Problematik der Abfall- und Bauschuttentsorgung ist erneut traktandiert. Bei der Lösungsfindung müssen die verschiedenen involvierten Parteien zusammenarbeiten. Die bisherigen Preise in der Gemeinde Riederalp waren nicht kostendeckend. Eine Preisanpassung drängt sich auf.
- In Zusammenarbeit der FBG Aletsch-Unnergoms und den Feuerwehren soll ein Waldbrandkonzept erarbeitet werden. Gemäss Inventarisierung des Kantons gehört die Gemeinde Riederalp nicht zu den prioritären Waldbrandregionen.
- Öffnung und Schliessung der Forststrassen Oberried-Riederalp und Goppisberg-Riederalp gaben viel zu reden. Die Gemeinde arbeitet eng mit den Verantwortlichen der ARBAG zusammen. Die Witterungsverhältnisse haben eine offizielle Öffnung in diesem Jahr verunmöglicht.
- Die Erstellung der Brandwasserlöschreserve auf der Riederfurka wird in diesem Sommer zusammen mit der Beschneigungsanlage auf die Riederfurka ausgeführt. Da ebenfalls die Trinkwasserversorgung auf die Riederfurka von den Privateigentümern gemacht wird, können die Kosten für alle Beteiligten reduziert werden. Das begrüsst der Gemeinderat. Der Kostenverteiler wird diskutiert.
- Der Gemeinderat verabschiedet das überarbeitete Polizei- und Berieselungsreglement.
- Im Rahmen des Homologationsverfahrens für das interkommunale Feuerwehreglement verlangt die zuständige Behörde gesetzliche Anpassungen. Diese werden vom Gemeinderat genehmigt.

### Sitzung vom 26. März 2012

- Die Mörel-Riederalp Parkhaus AG hat die verschiedenen Planungsmandate für die Ausarbeitung des Projektes für die Realisierung des neuen Parkhauses in Mörel übergeben. Der Gemeinderat wird über den Stand des Verfahrens informiert.
- Der Gemeinderat diskutiert die Auswirkungen der Annahme der Zweitwohnungsinitiative und deren Folgen. Nach Annahme der Zweitwohnungsinitiative sind mehrere Fragen offen. Entscheidend ist, dass es bis heute keine gesetzliche Grundlage für eine







# Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 27/2012

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindeganzlei  
Ausländische Arbeitnehmer  
Stellensuchende / RAV

### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012

Sistierung von Baubewilligungsverfahren gibt. Der Gemeinderat wird die Situation laufend neu beurteilen und hat auch entschieden, eine juristische Stellungnahme einzuholen, welche die Übergangsfrist betrifft.

- Die Rechnung der Feuerwehr Riederalp wird genehmigt.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Jahresrechnung von RMT. Das Ergebnis ist ernüchternd und der Gemeinderat wiederholt erneut seine Forderung, dass im Bereich der Infrastruktur eine engere Zusammenarbeit gesucht werden muss. Nur so lassen sich Kosten vermindern.
- Das Jahresprogramm der FBG Aletsch Unnergoms wird zur Kenntnis genommen. Es wird auch in diesem Jahr wieder einen Holzschlag im Riederwald geben. Das Befahren der Forststrasse sollte, von einigen temporären Einschränkungen abgesehen, jederzeit möglich sein.
- Der Gemeinderat geht davon aus, dass aufgrund der grossen Schneemenge das Räumen der Wanderwege eine besondere Herausforderung darstellen wird. Deshalb diskutiert er mögliche Varianten, um dies zu erreichen.
- Das Gelände um den Spielplatz in Ried-Mörel, die Spielgeräte als auch der Apfelbaum haben unter den Folgen des Winters gelitten. Der Gemeinderat beschliesst, das Gelände zu ersetzen. Auch soll ein neuer Baum gepflanzt werden. Die Burgergemeinde Ried-Mörel hat einen Betrag von 500 Franken für einen neuen Baum gesponsert. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Graziella Walker Salzmann,  
Präsidentin

## Flexibilität der Dorfschule Ried-Mörel

Aufgrund der mehrwöchigen Einstellung der Gondelbahn Mörel-Riederalp haben die Schulverantwortlichen zusammen mit Lehrern und Eltern nach Lösungen gesucht, um den Schulkindern von Riederalp den Schulweg zu erleichtern. Entstanden ist ein abwechslungsreiches Programm, das auch Schule ausserhalb des Schulgebäudes bietet. Der Kanton hat das Programm genehmigt. Im Namen der Gemeindeverwaltung danken wir allen für ihr Engagement und das Verständnis für diese ausserordentliche Situation. Nachfolgend ersehen sie einen Ausschnitt aus dem Programm:

### Jeweils ganzer Tag Schule

An 6 Donnerstagen kommen die Kinder der Basisstufe ganztags in die Schule. Dafür haben die Kinder am Mittwoch frei. (Donnerstagnachmittag ist Kompensationstag für Mittwochvormittag).

Die Oberstufe hat 3 x am Mittwoch ganztags Schule, dafür 3 x am Mittwoch ganztags frei. Dank Feiertagen und Projekttagen gehen die Schüler höchstens an 4 ganzen Tagen pro Woche nach Ried-Mörel zur Schule. Eine allfällige Differenz der Schulzeit wird an den übrigen Wochentagen vor- bzw. nachgearbeitet.

### Projekttag – besondere Aktivitäten

Anstatt die Projekttag und besondere Aktivitäten vor allem in der letzten Schulwoche durchzuführen, werden diese während der Bahnrevision durchgeführt.

Einerseits werden dadurch die Riederälpler entlastet, was vor allem auf die Kleinen zutrifft. Andererseits wird der Rhythmus der langen Schultage unterbrochen.

Aus organisatorischen Gründen (Fachlehrer, Musikunterricht) eignet sich dafür am besten der Dienstag.

In den beiden Wochen, an denen Jahresprüfungen vorgesehen sind, finden keine Projekttag statt.

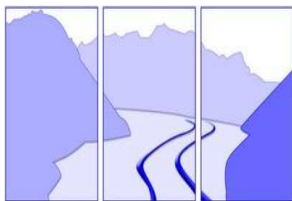
Der Schulspaziergang findet am Mittwoch, den 6. Juni statt (Ganztagschule laut Ferienplan).

Die vier Projekttag sowie der Schulspaziergang werden im Blatt „Zusammenfassung besonderer Aktivitäten“ eingetragen.



# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 27/2012



### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

#### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

#### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindekanzlei  
Ausländische Arbeitnehmer  
Stellensuchende / RAV

#### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

#### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

#### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

#### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

#### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

#### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

#### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012



### Ausserordentliche Urversammlung vom 16.04.2012

An dieser Urversammlung geht es darum, zwei weitere Reglemente zu harmonisieren bzw. den neuen gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Einerseits das Polizeireglement und andererseits das Berieselungsreglement.

Die Berieselungsanlagen in den drei ehemaligen Gemeinden unterscheiden sich in verschiedener Hinsicht, haben jedoch alle eines gemeinsam: sie sind in die Jahre gekommen und nun geht es darum, die künftigen Unterhaltskosten zu regeln. Dabei standen bereits bestehende Reglemente anderer Gemeinde Paten, d.h. die Gemeinde Riederalp hat das Rad nicht neu erfunden. Da es sich um einen Regiebetrieb handelt, wird sich die Höhe der Gebühren nach dem Unterhaltsbedarf richten, wobei die Möglichkeit besteht, einen Reservefonds zu bilden.

Die Planung der Sanierung des Schulhauses wurde im letzten Jahr forciert, da die Subventionsmodalitäten mit dem Inkrafttreten der NFA II geändert haben. Damit die Detailplanung voran getrieben werden kann, ist es erforderlich, dass die Urversammlung grünes Licht gibt. In der Finanzplanung der kommenden Jahre ist diese Investition bereits enthalten.

Alle Stimmberechtigten sind zur Urversammlung, zum Mitreden und Mitentscheiden herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Urversammlung wird ein Apéro offeriert.

### Mitteilungen der Gemeindekanzlei

#### Arbeitsbewilligungen für ausländische Arbeitnehmer

Für ausländische Arbeitnehmer müssen je nach Nationalität, Arbeitgeber und Dauer des Aufenthaltes die entsprechenden Gesuch eingereicht werden. Um den Arbeitgebern diese Arbeit zu erleichtern, hat der Kanton eine Internetseite aufgeschaltet.

Unter [www.vs.ch/arbeitsbewilligung](http://www.vs.ch/arbeitsbewilligung) kann einfach eruiert werden, was für Möglichkeiten bestehen und welche Formulare eingereicht werden müssen.



REGIONALES ARBEITSVERMITTLUNGSZENTRUM  
O B E R W A L L I S

#### Informationen für Stellensuchende

NEU! Ab dem **1. April 2012** erfolgen die Arbeitslosenmeldungen direkt über die RAV Wallis

#### **Um sich arbeitslos zu melden:**

Melden Sie sich im RAV ihrer Region sobald wie möglich an, sprich:

- ⇒ rufen Sie telefonisch für einen Anmeldetermin im RAV an oder
- ⇒ Melden Sie sich direkt persönlich im RAV Brig

#### **Anmeldefrist:**

So **früh wie möglich**, aber allerspätestens am ersten Tag **persönlich** ab dem Sie den Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung geltend machen möchten.

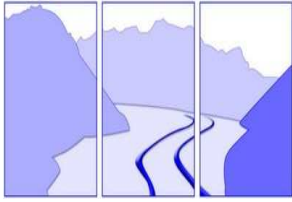
#### **Folgende Dokumente benötigen Sie für die Anmeldung:**

- ⇒ **Obligatorisch (ohne Dokumente ist ein Anmeldung nicht möglich):**
- ⇒ Identitätskarte / Pass oder anderes gültiges Ausweisdokument
- ⇒ Aufenthaltsbewilligung für Ausländer
- ⇒ SV—Karte, alternativ Ausweis Krankenkasse

Falls vorhanden:

Kündigungsschreiben / Lebenslauf / Arzzeugnis / Arbeitssuchnachweise vor Arbeitslosigkeit / Führerausweis und andere Ausweise

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.-Nr. 027 922 48 50 oder [ravoberwallis@admin.vs.ch](mailto:ravoberwallis@admin.vs.ch).



# Gemeinde RIEDER<sup>A</sup>LP

Mitteilungsblatt Nr. 27/2012

Velovignette Ade!

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindeganzlei  
- Ausländische Arbeitnehmer Stellensuchende / RAV

### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012

## DIE VELOVIGNETTE WIRD ABGESCHAFFT.

Ab 2012 brauchen Velos keine Velovignette mehr. Damit fällt auch der Versicherungsschutz weg. Bisher haben Velofahrende mit dem Kauf der Velovignette eine Haftpflichtversicherung erworben. Diese deckte bei Unfällen mit dem versicherten Velo die Kostenfolgen gegenüber Dritten. Neu muss nicht mehr das Velo versichert sein, sondern die Person, die es benützt.

## WAS MUSST DU TUN?

Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten werden künftig in der Regel durch die private Haftpflichtversicherung gedeckt. Kläre deshalb folgende Fragen ab:

Hast du eine gültige Haftpflichtversicherung?

Deckt deine Versicherung entsprechende Schadenfälle?

Achtung: E-Bikes mit Tretunterstützung über 25 km/h und Motorfahrräder brauchen weiterhin eine Vignette.

## WO ERHÄLTST DU WEITERE INFORMATIONEN?

[www.velovignette-ade.ch](http://www.velovignette-ade.ch)  
Oder bei deiner Versicherung.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA  
Office fédéral des routes OFROU  
Ufficio federale delle strade USTRA  
Uffizi federal da vias UVIAS



## Wertstoff-Sammelstellen der Schweiz

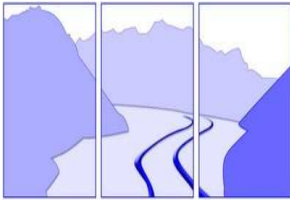
Neue Homepage und iPhone App [recycling-map.ch](http://recycling-map.ch). Sie finden darin über 12'000 Sammelstellen für mehr als 20 Wertstoffe, wie Aluminiumverpackungen, Konservendosen, Nespresso-Kapseln, Glas- und PET-Flaschen, Batterien u.v.m. Dank interaktiver Karten, Routenplaner und Fotos entdecken Sie Ihre nächstgelegene Sammelstelle problemlos. Besitzerinnen und Besitzer eines iPhones können die Recycling Map auch als App im iTunes-App-Store herunterladen!

Viel Vergnügen beim surfen!

Die Gemeindeverwaltung







# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 27/2012

### Jubiläumsschiessen 2012 der Schützengesellschaft “Terpetsch“ in Ried-Mörel

#### Inhaltsverzeichnis

##### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

##### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

##### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

##### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

##### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindekanzlei  
Ausländische Arbeitnehmer  
Stellensuchende / RAV

##### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

##### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

##### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

##### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

##### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

##### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

##### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012

Die Schützengesellschaft “Terpetsch“ der Regionalen Schiessanlage in Ried-Mörel plant im Jahre 2012, genaue Daten 10./11./12. und 17./18.19. August 2012, ein Jubiläumsschiessen auf der Schiessanlage in Ried-Mörel durchzuführen.

Im Jahre 1985 fand bereits das Einweihungsschiessen auf dieser Anlage statt. Nach 25 Jahren muss nun die Anlage total saniert werden. Der Grund liegt darin, dass die im Jahre 1985 montierte elektronische Zeigeranzeige, Scheiben usw. veraltet sind und es praktisch keine Möglichkeiten mehr gibt, Ersatzteile für diese Anlage zu erhalten.

Ein zweiter wichtiger Grund liegt darin, dass der Kanton Wallis, wie auch der Bund, verlangt haben, dass die Altlasten (Bleirückstände, Altholz beim Kugelfang usw.) bei der bestehenden Anlage entfernt werden mussten.

Die beiden Gemeinden Mörel-Filet und Riederalp stehen uns bei der Bewältigung dieser Aufgabe grosszügig zur Seite. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden bereits über Fr. 110'000.00 für die Beseitigung der Altlasten investiert.

Neu wird die Total Sanierung des Betriebssystems nochmals über Fr. 80'000.00 kosten. Was dann einem Gesamtbetrag von zirka Fr. 190'000.00 ausmachen wird.

Die beiden Gemeinden Mörel-Filet und Riederalp gelangten auch an die Schützengesellschaft “Terpetsch“, dass dieser auch seinen Anteil an der Totalsanierung beitragen müsse.

Dadurch entstand der Gedanke, ein Jubiläumsschiessen im Jahre 2012 durchzuführen und einen Beitrag durch die Schützengesellschaft “Terpetsch“ an den Gesamtsanierungskosten der Anlage zu leisten.

Also raffte sich die Schützengesellschaft “Terpetsch“ auf und beschloss, eben dieses Jubiläumsschiessen im August 2012 auf der Schiessanlage in Ried-Mörel zu organisieren.

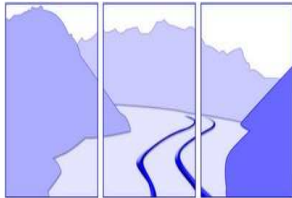
Für das OK konnte man dann auch Personen dazu gewinnen, die sich für ein solches Jubiläumsschiessen unentgeltlich zur Verfügung stellen und auch eine gewisse Erfahrung für die tadellose Durchführung dieses Anlasses garantieren können.

Es handelt sich dabei um Leute wie: Kummer Walter, Ried-Mörel, als OK-Präsident, Schwery Leonhard, Ried-Mörel, als OK-Vizepräsident, Walpen Albert, Mörel, als Kassier, Imhof Ignaz, Betten, als Mithelfer beim Festbüchlein und Munition, Imhof Walter, Riederalp; als Chef Rechnungsbüro, Margelisch Adi, Bettmeralp, als Mithelfer Rechnungsbüro und Munition, Eyholzer Iwan, Betten, als Chef Munition, Ittig Leopold, Glis, als Chef Bauten, Schwery Lothar als Chef Tombola usw..

Die Plansumme für dieses Jubiläumsschiessen beträgt Fr. 30'000.00. Wir erwarten zwischen 500 und 600 Schützen aus der ganzen Schweiz.

Schützengesellschaft “Terpetsch“  
Schwery Leonhard (OK-Vize-Präsident)





#### Inhaltsverzeichnis

##### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

##### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

##### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

##### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

##### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindekanzlei  
Ausländische Arbeitnehmer  
Stellensuchende / RAV

##### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

##### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

##### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

##### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

##### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

##### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

##### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012



abfallberatung oberwallis

Abfallberatung Oberwallis  
Sebastiansplatz 1  
Postfach 20  
3900 Brig

Telefon 027 924 24 01  
Telefax 027 923 98 85  
info@abfall-oberwallis.ch  
www.abfall-oberwallis.ch

## Sonderabfälle im Haushalt

### Abholtermin RIEDERALP

Dienstag, 24. April 2012

Riederalp, Station **Mitte** 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Greich, Parkplatz 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Goppisberg, Parkplatz 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 25. April 2012

Ried-Mörel, PP Restaurant 14:55 Uhr bis 15:15 Uhr

#### Wir nehmen an

Reinigungsmittel, Möbelpolitur, Imprägnierungsmittel, Edelstahlreiniger, Backofensprays, Chemikalien, Laugen, Säuren, Lösungsmittel, Enteiser, Farben, Lacke, Holzschutz, Pinselreiniger, Klebstoffe, Fette, Sprays, Insektizide, Pflanzenschutz, Medikamente, Kosmetika, Quecksilber, Thermometer, Fotochemikalien

#### An der Sammelstelle

Beratung über Unfallverhütung im Umgang mit Giften, giftfreie Produkte und Fragen der Entsorgung.

#### Nicht angenommen werden

- Giftreste von Industrie und Unternehmen
- Sonderabfälle, für die bereits Separatsammlungen existieren, oder für die eine gesetzliche Rücknahmepflicht des Handels besteht (z.B. Kleinbatterien, Autobatterien, Speiseöl)

#### Wichtig!

Bringen sie die Giftreste in verschlossenen Behältern mit. Behälter dürfen höchstens 15 kg wiegen!

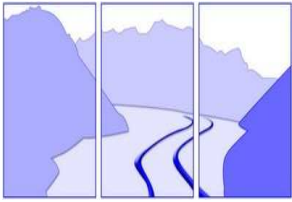
vermeiden, vermindern, umweltgerecht entsorgen



SCHWEIZER ALPEN  
Jungfrau-Aletsch

Riederalp





# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 27/2012

### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

#### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

#### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindeganzlei  
Ausländische Arbeitnehmer  
Stellensuchende / RAV

#### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

#### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

#### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

#### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

#### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

#### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

#### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012



### Alteisensammlung

#### Plateau Riederalp:

Die nächste Alteisensammlung findet am Freitag, 8. Juni 2012 bei der Bergstation Riederalp Mitte statt. Das Alteisen wird von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr angenommen.

#### Dörfer Greich und Goppisberg:

Die Alteisensammlung in den Dörfern Greich und Goppisberg wird separat durchgeführt. Wir bitten die Bevölkerung, die entsprechenden Mitteilungen in den Anschlagkästen der Gemeinde Riederalp zu beachten.

#### Dorf Ried-Mörel:

Sobald die Deponie beim Gugelgraben wieder geöffnet werden kann, kann das Alteisen nach Voranmeldung auf der Gemeinde, jeweils am ersten Donnerstag des Monats deponiert werden. Bitte beachten Sie den Gemeindeanschlag.

In die Alteisensammlung gehören alle Arten von Metallen, Velos ohne Sattel & ohne Pneus, alte Mofas (ohne Benzin- & Ölresten) & Felgen ohne Pneus. Speiseölkannister gehören nicht in die Alteisensammlung sondern in gebührenpflichtige Kehrichtsäcke. **Elektronische Geräte werden keine** angenommen, diese könnten an den jeweiligen Verkaufsstellen oder in der Eingliederungswerkstätte in Bitsch entsorgt werden.

**- Seit dem 01. Januar 2003 ist die Entsorgung von elektronischen, grossen & kleinen Haushaltsgeräten sowie Unterhaltungselektronik gratis. Sie können an den jeweiligen Verkaufsstellen entsorgt werden.**

### Internationaler Tag gegen Lärm – 29. April 2012

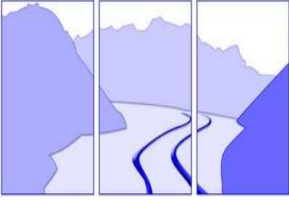
#### Lärm stört, stresst, schadet

„Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso bekämpfen müssen wie die Cholera und die Pest.“ **Robert Koch, Entdecker der Tuberkulose, hat bereits anfangs des 19. Jahrhunderts geahnt, dass die Lärmbelastung zu einer eigentlichen „Volkskrankheit“ werden wird. Als unmittelbare Folge der zunehmenden Mobilität seit den 1950er-Jahren fühlen sich heute etwa zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung durch Lärm gestört. Lärm ist die am häufigsten wahrgenommene Umweltbelastung.**

Unser Gehör ist als hochempfindliches Organ an die Geräuschkulisse einer längst vergangenen Naturlandschaft angepasst. Laute und ungewohnte Geräusche waren in dieser früheren Zeit ein Signal für Gefahr, auf die der menschliche Körper mit einer erhöhten Alarmbereitschaft zu Flucht oder Kampf reagierte. Die Geräuschkulisse hat sich zwischenzeitlich dramatisch verändert: Eine Unmenge von verschiedensten Geräuschen überflutet uns ständig. Auf laute und störende Geräusche reagiert unser Körper aber immer noch gleich wie vor hunderten von Jahren und die ausgelöste Stressreaktion beeinträchtigt das Wohlbefinden und die Gesundheit. Im Gegensatz zu den Augen, können wir die Ohren nicht schließen. Selbst in der Nacht treffen Schallwellen auf das Trommelfell und werden ohne Unterbruch im Gehirn verarbeitet. Wie sich der Lärm auf den Menschen auswirkt, hängt einerseits von der Lautstärke und der Dauer der Lärmbelastung ab. Andererseits spielen auch die Art des Lärms, die eigene Lärmempfindlichkeit und das momentane persönliche Wohlbefinden eine wichtige Rolle. So reagieren wir auf Lärm in den Nachtstunden viel sensibler als während des Tages.

#### Unser Körper steht unter Dauerstress

Wer ständig unter Lärm leidet, wird mit der Zeit krank, denn der Körper steht unter Dauerstress. Der Körper erzeugt Fehlalarme und bereitet sich auf nicht stattfindende Kampf- oder Fluchtreaktionen vor. Gleichzeitig werden echte Gefahrensignale akustisch verdeckt, wodurch ein Gefühl der Unsicherheit entsteht. Diese permanente Auslösung von Alarm- und Stressreaktionen kann zu gesundheitlichen Schäden führen: Störungen der Verdauung, Bluthochdruck, Herzinfarkt oder Schlafstörungen. Auch Konzentrationsstörungen und Stimmungsveränderungen – Depression oder Aggression – können durch Lärm ausgelöst werden. In der Schweiz müssen jährlich fast 500 Lärmopfer ins Spital eingewiesen werden. Eine Gewöhnung des Körpers an Lärm gibt es nicht.



### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

#### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

#### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindekanzlei  
Ausländische Arbeitnehmer Stellensuchende / RAV

#### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

#### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

#### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

#### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

#### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

#### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

#### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012

### Lärm lässt das Gehör sterben

Lauter Schall – wie beispielsweise Musik – kann aber auch ganz direkt das Gehör schädigen. Entgegen der weit verbreiteten Vorstellung ist das Trommelfell nur gerade bei Explosionen gefährdet. In allen anderen Fällen treten die Schäden im Innenohr auf. Hier befindet sich das eigentliche Hörorgan: die Gehörschnecke. Sie ist etwa so klein wie eine Erbse. Winzige Haarzellen sitzen in der Gehörschnecke und geben elektrische Impulse an den Hörnerv ab, sobald ein Geräusch aufs Ohr trifft. Bei übermäßiger Lärmbelastung nimmt zuerst die Empfindlichkeit der Haarzellen ab: Das Gefühl entsteht, man habe Watte in den Ohren. In ruhigen Phasen kann sich das Gehör wieder erholen. Kritisch wird es, wenn sich solche Überlastungen häufen. Dann bleibt die Erholung unvollständig und die Haarzellen sterben mit der Zeit ab. Weder Operation noch Medikamente können die betroffenen Haarzellen wieder zum Leben erwecken, ein bleibender Hörschaden ist die Folge. Daher gilt: Wer sein Gehör schützt, bekommt auch in späteren Jahren noch alles mit, was ihm zu Ohren kommt.

- ⇒ Beim Disco- und Konzertbesuch sowie an Musikproben einen Gehörschutz tragen.
- ⇒ Genügend Abstand zu den Boxen halten.
- ⇒ Den Ohren ab und zu eine Pause gönnen, insbesondere bei lautem Musikgenuss.
- ⇒ Bei übermäßiger Lautstärke eine Herabsetzung der Lautstärke verlangen.
- ⇒ Die Lautstärke beim persönlichen Musikgenuss runterschrauben. Lärmflucht und Lärmverbreitung Es verwundert nicht, wenn Lärmgeplagte versuchen dem Krach zu entkommen. Doch die Flucht hat auch immer eine Kehrseite: Innenstadtbewohner zügelnd in einen ruhigen Vorort und fahren mit dem Auto zur Arbeit. Auch in der Freizeit wollen wir nicht auf das eigene Motorfahrzeug verzichten: 50 Prozent des motorisierten Verkehrs fallen auf den Freizeitverkehr. Auf der Suche nach Spaß und Entspannung produzieren wir ständig Lärm. Gleichzeitig hat die Lärmflucht auch eine soziale Komponente. Zurück bleiben Menschen, die sich eine ruhigere und somit teurere Wohnung nicht leisten können. Die leeren Wohnungen werden von Angehörigen finanziell schlechter gestellter Gruppen bezogen. Die durch Lärm ausgelöste soziale Entmischung der Bevölkerung fördert Vereinsamung und Ausgrenzung. Was kann ich tun? Zugegeben, die bestehende Lärmproblematik muss auf der politischen Ebene angegangen werden. Dennoch können alle durch das persönliche Verhalten viel zur Verminderung von Lärm beitragen, besonders im Straßenverkehr und im Wohnbereich.
- ⇒ Wenn möglich öffentliche Verkehrsmittel oder das Velo benützen, kürzere Wegstrecken zu Fuß gehen.
- ⇒ Wenn mit dem Auto, dann ruhig und flüssig fahren – abrupte Brems- und Beschleunigungsmanöver vermeiden.
- ⇒ In der eigenen Wohnung Fernsehapparat, Radio und Musik-Anlage nicht zu laut aufdrehen – aus Rücksicht auf die Nachbarn und die eigenen Ohren.
- ⇒ Bei der Gartenarbeit wenn möglich hand- oder elektrisch betriebene Rasenmäher, Kettensägen etc. benützen. Diese verursachen deutlich weniger Lärm als motorbetriebene Geräte.
- ⇒ Bei Freizeitaktivitäten im Freien Rücksicht auf die Nachbarn nehmen, insbesondere am Abend und übers Wochenende.

*Hintergründe zum „Internationaler Tag gegen Lärm“: 1996 wurde der „International Noise Awareness Day“ von der New Yorker „League for the Hard of Hearing“ ins Leben gerufen. 2005 nahm die Schweiz auf Initiative des Cercle Bruit, der Schweizerischen Gesellschaft für Akustik, der Schweizerischen Liga gegen den Lärm und der Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz zum ersten Mal an diesem Aktionstag teil. Dieses Jahr ist die Trägerschaft bereits zum achten Mal aktiv dabei. Unterstützt wird die Trägerschaft vom Bundesamt für Umwelt BAFU und vom Bundesamt für Gesundheit BAG.*

## Procap Schweiz—die Organisation von und für Menschen mit Handicap

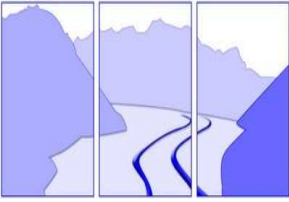
Procap ist der grösste gesamtschweizerische Selbsthilfe- und Mitgliederverband von und für Menschen mit Handicap.

Procap hat eine basisnahe Struktur mit einem flächendeckendem Angebot und zählt heute über 20'000 Mitglieder in rund 45 lokalen Sektionen und 30 Sportgruppen.

Procap bietet ihren Mitgliedern spezialisierte Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Sozialversicherungsrecht, Bauen, Wohnen und Reisen. Mit ihren Aktivitäten macht sich Procap zudem stark für einen gleichberechtigten Zugang zu Sport, Freizeit, Kultur und Gesellschaft.

Anlaufstelle für Probleme und Fragen rund ums Sozialversicherungsrecht ist die Procap-Beratungsstelle in Ihrer Region





### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

#### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule  
Ried-Mörel

#### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der  
Gemeindekanzlei  
Ausländische Arbeitnehmer  
Stellensuchende / RAV

#### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

#### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Ter-  
petsch in Ried-Mörel

#### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

#### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen  
Lärm

#### Seite 10

- Internationaler Tag gegen  
Lärm  
- Procap Schweiz

#### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Verei-  
nigung für Prophylaxe und  
Jugendzahnpflege

#### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012

Mehr Informationen über die Dienstleistungen und Kontakte zu Procap unter [www.procap.ch](http://www.procap.ch).

### Öffentliche Informationsveranstaltung:

Leben zu Hause mit Behinderung—Finanzierung von Pflege und Assistenz  
Dienstag, 17. April 2012, ab 19.00 Uhr / Raiffeisenbank, Bahnhofstrasse 10, 1. OG, 3930 Visp

## Mitteilung der Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege



### Subventionen an die Zahnbehandlungen ab dem 01.01.2012

Einführend möchten wir betonen dass es für das Jahr 2012 absolut keine Änderung gibt was den Betrag der Subventionen und der Ansprüche betrifft.

Dies bedeutet dass

- Die Eltern im Jahr 2012 wie bisher die gleichen Subventionen zu den gleichen Bedingungen erhalten.
- Die Änderung betrifft, zum heutigen Zeitpunkt und bis zum 31.12.2012, einzig und alleine die Finanzierung dieser Subventionen:

Im Rahmen der Neuausrichtung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden (NFA II) hat das Walliser Parlament (Grossrat) in seiner Herbstsession 2011 beschlossen, dass die Zahnbehandlungen ab dem 01.01.2012 alleine durch die Gemeinden finanziert werden, dass aber alle Finanzierungsbedingungen sonst unverändert bleiben. Um die zusätzlichen Kosten, die dadurch für die Gemeinden entstehen, zu kompensieren, werden die Gemeinden in einem anderen Bereich für zumindest den gleichen Betrag entlastet.

- Die Verordnung über die Gesundheitsförderung und die Verhütung von Krankheiten und Unfällen vom 4. März 2009 wurde am 21. Dezember 2011 diesbezüglich abgeändert.

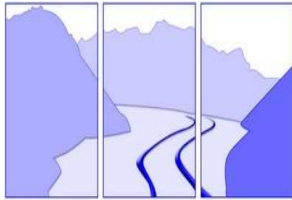
Neuer Inhalt Artikel 18c: die Eltern die ihre Kinder im Rahmen der Schulzahnmedizin behandeln lassen, übernehmen 60% der Kosten der konservierenden und kieferorthopädischen Zahnpflege, Franchisen und Höchstgrenzen eventuell zusätzlich. Der Saldo wird von den Gemeinden übernommen. Diese sind frei, ihre Beteiligung höher zu gestalten).

- Die Rechnungen, die die Vereinigung ab dem 01.01.2012 den Eltern zustellt, werden demnach auf den Zeilen der Subventionsberechnung den folgenden Text enthalten:

\* Subvention gemäss NFA  
Subvention Gemeinde







# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 27/2012

### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

Nicht den Kopf in den Sand stecken

#### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 4

- Aus dem Gemeinderat  
- Flexibilität Dorfschule Ried-Mörel

#### Seite 5

- Ausserordentliche Urversammlung 16.04.2012  
- Mitteilungen der Gemeindeganzlei  
Ausländische Arbeitnehmer  
Stellensuchende / RAV

#### Seite 6

- Velovignette Ade  
- Wertstoff Sammelstellen

#### Seite 7

Jubiläumsschiessen 2012—  
Schützengesellschaft Terpetsch in Ried-Mörel

#### Seite 8

Sonderabfälle im Haushalt

#### Seite 9

- Alteisensammlung  
- Internationaler Tag gegen Lärm

#### Seite 10

- Internationaler Tag gegen Lärm  
- Procap Schweiz

#### Seite 11

- Procap Schweiz  
- Mitteilung Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

#### Seite 12

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam  
- Statistik per 29.03.2012



### Agenda

Gmeiwärch zur Instandstellung des Spielplatzes in Ried-Mörel

14.04.2012, morgens um 10.00 Uhr, Generalversammlung von Riederalp Mörel Tourismus

14.04.2012, abends, Generalversammlung Ski- und Sportklub Riederalp

16.04.2012 ausserordentliche Urversammlung der Gemeinde Riederalp in Ried-Mörel

17.04.2012 Veranstaltung von procap Oberwallis: Leben zu Hause mit Behinderung –  
die Finanzierung von Pflege und Assistenz, in Visp

28.04.2012 Hege und Pflege der Diana Aletsch in der Gemeinde Riederalp

29.04.2012 Hl. Kommunion

23.04. bis 24.06.2012 Revisionsarbeiten der Gondelbahn Mörel-Riederalp

26.05.2012 100 Jahre Pfarrkirche, Hochamt mit Herrn Generalvikar Lehner in Ried-Mörel

03.06.2012 Slow up im Wallis

06.06.2012 Schulpazierung Dorfschule Ried-Mörel

11.06.2012 Rechnungsurversammlung der Gemeinde Riederalp

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage, auf welcher auch News, alle Bau-  
gesuche usw. zu finden sind.

### Zur Geburt

Den glücklichen Eltern Tatjana und Florian Margelisch-Ruppen gratulieren wir herzlich zur Ge-  
burt von Janis geboren am 28.01.2012.

Am 5.03.2012 erblickte Isabelle Sophie Tochter von Natascha und Frank Kummer-Lauber das  
Licht der Welt. Wir gratulieren ganz herzlich.

### In memoriam

Wir gedenken unserer Verstorbenen Frau Maria Schwery-Nellen und Frau Luisa Stucky-Albrecht  
und entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

### Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

14.04.. Maria Nellen-Minnig zum 93. Geburtstag

29.05. Maria Schwery zum 86. Geburtstag

25.06. Joseph Albrecht-Ehrsam zum 86. Geburtstag

### Zur Statistik per 29. März 2012

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	463
Saisoniers	76
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	68
Bevölkerung im Dorf Ried-Mörel	235
Bevölkerung im Dorf Greich	26
Bevölkerung im Dorf Goppisberg	27
Bevölkerung auf dem Plateau Riederalp	319
Total Bevölkerung	607

Graziella Walker Salzmann,  
Gemeindepräsidentin